

Sonntag, 5. Februar 2017



Evangelische Kirche von Westfalen

- 8.00 Uhr** Andacht
anschl. Frühstück
- 9.00 Uhr** **Schöpfungstheologische Überlegungen zu unserem Wald**
Prof. Dr. Christian Link, *Bochum*
- 10.30 Uhr** Kaffee
- 11.00 Uhr** **Abschlussrunde: Umgang der Gesellschaft mit dem Wald und Aufgaben der Verantwortlichen des Waldes**
Horst Becker,
Parlamentarischer Staatssekretär, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MKULNV), Düsseldorf
Ulrich Mergner,
Forstbetriebsleiter, Bayerische Staatsforsten Ebrach
Dr. Eberhard Piest, *Gräflich von Spee'sche Forstbetriebe, Heltorf*
Josef Tumbrinck,
Landesvorsitzender NABU NRW, Düsseldorf
- 12.30 Uhr** Mittag
anschließend Abreise

Organisatorisches

Tagungsleitung:

Dr. Peter Markus, *Ev. Akademie Villigst*

Tagungssekretariat (Anmeldung und Informationen):

Ulrike Pietsch, *Evangelische Akademie Villigst*
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
Tel.: 02304 / 755-325, Fax: 02304 / 755-318
E-Mail: ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de
www.akademie-villigst.de

Tagungskosten (pro Person):

Einzelzimmer m. Vollpension:	130,00 € / erm. 75,00 €
Doppelzimmer m. Vollpension:	110,00 € / erm. 55,00 €
ohne Übernachtung / Frühstück:	60,00 € / erm. 30,00 €
zuzüglich Tagungsgebühr:	50,00 € / erm. 25,00 €

Wir bitten Sie, die Tagungskosten bei Ankunft zu begleichen (EC-Karte). Gegen Vorlage einer Bescheinigung erhalten SchülerInnen, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahren, BezieherInnen von ALG I oder ALG II, Personen in Grundsicherung und in Freiwilligendiensten (inkl. freiw. Wehrdienst) eine Ermäßigung. Die Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gewährt werden.

Als Mitglied des Freundeskreises der Ev. Akademie Villigst erhalten Sie 10 € Rabatt für diese Tagung. Bitte bei der Anmeldung angeben.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Anfahrtsbeschreibung. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Bei einer Absage später als 2 Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100 % berechnet. Datenschutzbestimmungen, eine Anfahrtsbeschreibung und AGB's finden Sie unter: www.kircheundgesellschaft.de/das-institut

Tagungsort:

Ev. Tagungsstätte Haus Villigst
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte, Tel. 02304/755-0

Internet:

Das Programm und das Formular für die Online-Anmeldung finden Sie unter: www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/

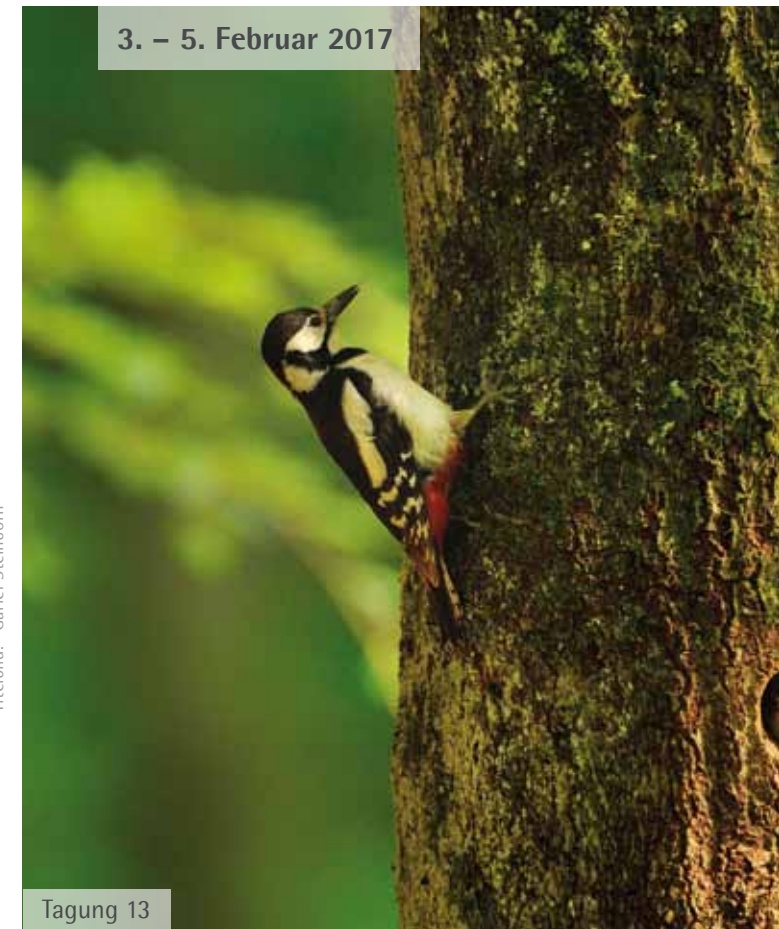


Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. - vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.

Wald als Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen

Von sinnvollen Schutzkonzepten und einer nachhaltigen Nutzung

3. – 5. Februar 2017



Titelbild: ©Garlef Steinborn

Wald als Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen?

Unser Wald hat viele Funktionen und Aufgaben. Politik, Praxis und Wissenschaft haben die nachhaltige Nutzung des Waldes auf ihre Fahnen geschrieben. Wir halten fest: Im Wald leben Tiere, Pflanzen und letztendlich profitieren auch Menschen von ihm. Das schließt auch seine Gesundheitswirkungen ein. Die Bilder des Waldes haben sich über die Jahrhunderte verändert. Wir haben allerdings grundsätzliche Bezüge zu ihm, die philosophisch, theo-logisch und konzeptionell zu diskutieren sind. Die Balance zwischen Wirtschaftsraum, Naturschutzraum und Erholungsraum im Wald erfordert eine hohe Verantwortung und ist ständige Herausforderung. Dabei gibt es unterschiedliche Denkweisen, wie Schutz und Nutzung unter einen Hut gebracht werden können. Der Wert des Waldes, wissenschaftlich u. a. durch die TEEB-Studie festgestellt, ist die eine Seite. Die andere ist die Praxis, wie man die Vielfalt der Arten nicht nur erhalten, sondern auch fördern kann. Soll man den Naturschutz separat von dem Wirtschaftswald organisieren? Gibt es gute integrierte Naturschutzkonzepte innerhalb der Waldnutzung? Welche Rolle spielen naturbelassene Bereiche, die gar nicht bewirtschaftet werden (Wildnis)? Welche Baumarten sollen präferiert werden für die Waldentwicklung und welche eher nicht?

Auch die forstliche Praxis ist bei diesem Thema natürlich gefragt. Wie macht man es denn nun konkret mit Schutz und Nutzung des Waldes? Und zu guter Letzt: Welche Rolle spielen Politik, Wissenschaft, Forstwesen, Naturschutz und EigentümerInnen, bei der Frage: Wie sieht eine zukunftsfähige und verantwortungsvolle Waldbewirtschaftung aus, die den umfassenden Nachhaltigkeitszielen gerecht wird?

Das Vorbereitungsteam lädt herzlich ein:
Diethard Altrogge, *Bad Laasphe*
Martin Grünebaum, *Waldalgesheim*
Saskia Helm, *Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW, Recklinghausen*
Manfred Keibel, *Nettersheim*
Dr. Peter Markus, *Ev. Akademie Villigst*
Jürgen Oppermann, *Esens*
Prof. Dr. Hartmut Weigelt, *Dortmund*

Freitag, 3. Februar 2017

Programm

bis	
17.30 Uhr	Anreise
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Nachhaltiger Umgang mit der Natur – naturphilosophische und ethische Überlegungen Prof. Dr. Thomas Potthast, <i>Tübingen</i>
21.00 Uhr	Treffpunkt Akademiefoyer

Samstag, 4. Februar 2017

8.15 Uhr	Frühstück
9.00 Uhr	Aktuelle Konflikte und Diskussionen im Waldnaturschutz aus der Sicht des Bundesamtes für Naturschutz (BfN) Dr. Anke Höltermann, <i>Bundesamt für Naturschutz (BfN), Bonn</i>
10.30 Uhr	Stehkaffee
11.00 Uhr	Ökosystemleistungen der Wälder – The Economics of Ecosystems and Biodiversity, TEEB Dr. Christoph Aicher, <i>Umweltforschungszentrum (UFZ), Leipzig</i>

Programm

12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Was passiert in der forstlichen Praxis? Waldnaturschutz in der Praxis – haben die Forstleute die besseren Konzepte? Ulrich Mergner, <i>Leiter Forstbetrieb Ebrach/Steigerwald</i>
	Waldnaturschutz – Aus der Sicht der Waldbesitzer Dr. Eberhard Piest, <i>Gräflich von Spee'sche Forstbetriebe, Düsseldorf</i>
16.00 Uhr	Kaffee
16.30 Uhr	Was macht der Wald für uns – was können wir für den Wald tun – ökopsychosomatische Waldmedizin Bettina Ellerbrock, Dr. Ralf Hömberg, <i>Europäische Akademie, Hückeswagen</i>
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Welche Natur wollen wir? Lesung von und mit Claus-Andreas Lessander